

Berlin u. Charlottenburg den 28. 9. 37

Kauptstr. 13.

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Ihnen und Frau Abschied ging der anliegende Brief des R. Eilrich-Klein. vom 19. 9. 37, betr. den fünfstelligen Jahresplan für 1938, für mich; in dem ersuchten umfänglichen „Rückblick“ des Reichsfinanzministeriums, welche den vorzüglichen aufpassen und für mich keine von Bedeutung sind, habe ich zurückbesprochen. Ich habe in Erfahrung mit dem entsprechenden Kollegen im R. Eilrich-Klein-Ministerium, der mich von früher aus dem RMF. kennen kannte, in der Angelegenheit besprochen, so dass damit vereinbart wurde, dass wir die Statistik der Reichsfinanzverwaltung in gleicher Weise wie früher aufzubringen. Ich habe deshalb mit der sofortigen Zeit wegen der damit verbundenen Kosten und überprüfte Ihnen dabei die Rückbriefe mit 1. Auflage in der Annahme, dass beide Sie vollständig finden. der weitere entsprechende Briefe dürfte sich nach der Auflage 2 für Sie bestimmen.

Der vorzügliche Brief vom 26. 11. 33 wurde Auflage 1 für mich als ein Beispiel in. R. bei.

Ich bin bei Abfassung des Briefs für das Reichsministerium 1935 davon ausgegangen, dass Sie bestmögliche Vorlesungen für mich andernorts gegeben, wenig der Momente, die Sie mir gegenüber zur Frau Abschied andeuten, vorläufig auf dem neuen fünfstelligen Jahresplan, ist besonders auf die bei der entsprechenden Mittel, unbekannt bleibt bleiben können.

Im Rückbrief des Briefs (2. Aufl. 0) wollte ich mich bezüglich der Ausgabe freuen, damit ich Sie - und hinsichtlich der 2. u. 3. Auflage -

2. Aufl. 0

2. Aufl. 0

2. Aufl.

2. Aufl. X